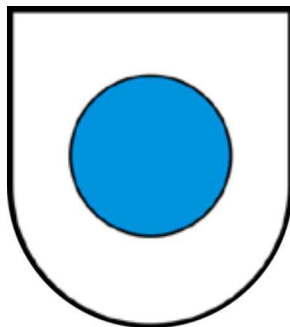


Grossratswahlen 2020



**Die bäuerliche Kandidatin und die bäuerlichen Kandidaten
aus dem Bezirk Lenzburg stellen sich vor**



Grossratswahlen 2020

Pascal Furer, bisher

1971, Staufen
SVP, Liste 1, Platz 1



Beruflicher Werdegang / Tätigkeiten

- Kaufm. Lehre bei der LANDI Maiengrün, Hendschiken
- Fachausweis Buchhalter
- Nachdiplomstudium in Corporate Finance CFO
- Führung des Familienbetriebes MOSTI Furer, Saft – Wein – Essig.

Politisches Amt / Engagement

- Grossrat seit 2001, Präsident Finanzkontrolldelegation, Grossratsvizepräsident
- Präsident Aarg. Verband für Landtechnik und Vorstandsmitglied SVLT
- Geschäftsführer Branchenverband Aargauer Wein

Was ich im Grossen Rat für die Landwirtschaft bewegen möchte

- Senkung von Auflagen und Bürokratie
- Kampf gegen Überbevölkerung durch ungebremsste Zuwanderung mit ihren schädlichen Auswirkungen in den Bereichen Boden- und Energieverbrauch, Verkehr, Wohnkosten, Sozialkosten etc.
- Ausnutzung des Spielraumes zur Bewilligung von Bauten für die Landwirtschaft, insbesondere Gebäude auch für den überbetrieblichen Maschineneinsatz ausserhalb der Bauzone

Weitere Infos:

www.pascal-furer.ch

Grossratswahlen 2020

Häusermann-Meyer Renate

1976, Seengen

SVP, Liste 1, Platz 8



Beruflicher Werdegang / Tätigkeiten

- Ausbildung zur Gemüsegärtnerin mit Fachausweis
- Rebfrau
- Betrieb von Acker- und Obstbau

Politisches Amt / Engagement

- Ortsparteipräsidentin SVP Seengen
- Mitglied Finanzkommission
- Mitglied Theatergruppe (Souffleuse)

Was ich im Grossen Rat für die Landwirtschaft bewegen möchte

- Die landeseigene Lebensmittelproduktion muss gesichert bleiben.
- Der Anbau von Nahrungsmitteln soll nachhaltig und in einem fairen Verhältnis für Konsumenten und Produzenten stehen.
- Ich will in der Bevölkerung das Bewusstsein für regionale Produkte stärken. Die Menschen müssen darauf sensibilisiert werden, dass Lebensmittel aus dem Ausland zwar billiger sind, aber häufig nicht den hiesigen Standards von Tier- und Pflanzenschutz entsprechen.
- Ich erwarte einen respektvollen Umgang mit der Natur.
- Um die ökologische und ökonomische Landwirtschaft zu fördern und zu erhalten, dürfen vorhandene Landreserven nicht zu Bauzonen erweitert werden.

Grossratswahlen 2020

Brigitte Vogel

1969, Lenzburg
SVP, Liste 1, Platz 13



Beruflicher Werdegang / Tätigkeiten

- Lehre als Zierpflanzengärtnerin
- Studium an der Fachhochschule für Obst-, Wein und Gartenbau
- Nachdiplomstudium zum Wirtschaftsingenieur
- Berufsschullehrerdiplom
- Unterrichtstätigkeit an der Berufsschule Lenzburg, vorher Leitung der Gartenbauschule Niederlenz
- Betriebsleitung von einem Landwirtschaftsbetrieb im Nebenerwerb mit Mutterkuhhaltung und Schafzucht

Politisches Amt / Engagement

- Einwohnerrat Lenzburg, Präsidium 2018/19
- Natur- und Landschaftskommission
- Stiftungsrat Pro Senectute
- Verwaltungsrat Landi Maiengrün

Was ich im Grossen Rat für die Landwirtschaft bewegen möchte

Der Kanton Aargau braucht weiterhin eine produktive Landwirtschaft, damit die Bevölkerung auf Nahrungsmittel aus nachhaltiger Produktion zählen kann. Unsere Böden sind ein knappes Gut und ein sorgfältiger Umgang mit unseren Landflächen ist mir ein grosses Anliegen. Für die Ausbildung von jungen Leuten in den landwirtschaftlichen Berufen ist ein top modernes Bildungszentrum nötig. Der Landwirt von morgen fordert eine zukunftsorientierte Ausbildung, wo die Politik die Rahmenbedingungen schaffen muss. Der administrative Aufwand muss dringend auf ein vernünftiges Mass reduziert werden.

Weitere Infos:

www.hochlandrind.name

Grossratswahlen 2020

Niklaus Rüttimann

1955, Lenzburg

CVP Die Mitte, Liste 4, Platz 12



Beruflicher Werdegang / Tätigkeiten

- Landw. Betriebshelfer
- Div. Betriebe
- 40 Jahre Melker JVA
- 35 Jahre Rebmeister

Politisches Amt / Engagement

- ehem. Einwohnerrat Lenzburg
- ehem. Ortsparteipräsident CVP Lenzburg
- Präsident Syna Aargau und Vorstand Syna Schweiz
- Landwirtschaftskommission

Was ich im Grossen Rat für die Landwirtschaft bewegen möchte

Der Boden muss mit strengsten Auflagen geschützt werden. Dafür setze ich mich ein – für jeden einzelnen Quadratmeter. Boden, der überbaut wird, muss zu 100 % durch Rückbau in Naturflächen kompensiert werden.

Grossratswahlen 2020

Lukas Häusler

1982, Lenzburg
Grüne, Liste 5, Platz 13



Beruflicher Werdegang / Tätigkeiten

- Studium der Agrarwissenschaften ETH
- Arbeiten in Alpwirtschaft und Beratungsbüros
- Betriebsleiter auf vielseitigem Bio-Bauernhof mit Gemüse- und Ackerbau, Mutterkuhhaltung und Direktvermarktung
- Engagements für Schule auf dem Bauernhof und Solidarische Landwirtschaft

Politisches Amt / Engagement

- Einwohnerrat in Lenzburg
- Landwirtschaftskommission Lenzburg
- Natur- und Landschaftskommission Lenzburg

Was ich im Grossen Rat für die Landwirtschaft bewegen möchte

Das verbleibende Kulturland muss geschützt werden – der Landverschleiss durch Einzonungen und Umfahrungsstrassen muss verhindert werden. Ich werde mich für eine umwelt- und ressourcenschonende Landwirtschaft einsetzen sowie für einen starken Biolandbau. Das Potential zur Verringerung von Herbiziden ohne Produktionseinbussen scheint mir gross. Weiter setze ich mich ein für die Förderung von PSM-freien Anbauverfahren, um die Trinkwasserqualität hoch zu behalten, die Artenvielfalt zu fördern und das Image der Landwirtschaft zu verbessern. Mir ist wichtig, dass kleinere und mittlere Betriebe gestärkt werden. Ich setze mich für ein starkes, fortschrittliches Bildungszentrum Liebegg ein.